

TOP 15

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	04.04.2022	öffentlich
Stadtrat	25.04.2022	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Grundschule Bliesschule und Förderschule an der Blies, Erweiterung , Umbau und Umnutzung im Rahmen der Schulbauförderung - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20224746

ANTRAG

nach der einstimmig, bei einer Enthaltung, ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 04.04.2022:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung, Umbau und Umnutzung der Grundschule Bliesschule und der Förderschule an der Blies nach der vorliegenden Maßnahmebeschreibung als Erweiterung von ursprünglich 10.280.500 EURO um 6.570.000 Euro auf

16.850.000,00 Euro

auszuführen zu lassen.

1. Vorbemerkungen

Die Grundschule Bliesschule und Förderschule Schule an der Blies, Krummlachstraße 10, in Ludwigshafen-Mundenheim wurde ursprünglich in den 60er Jahren gebaut. Die Schulanlage ist über die Jahre nach Bedarf ergänzt worden und besteht neben den durch die zentrale Halle verbundenen Trakten Grundschule und Förderschule, Sonderbau und Turnhallen aus ergänzenden Pavillonlösungen.

2. Begründung des Verfahrens

Die Erweiterung der Grundschule Bliesschule und der Förderschule Bliesschule waren zunächst im Rahmen KI 3.0, Kapitel 2 vorgesehen. Nachdem es allerdings während der Planungen erneut zur Anpassung des Raumprogrammes mit der Notwendigkeit zur Abbildung weiterer nicht unerheblicher Flächen (ca. 600 m² zusätzliche Fläche) kam, mussten neue Planungen angestoßen werden. Eine Fertigstellung im Rahmen KI3.0, Kapitel 2 war zu den damals festgelegten Fertigstellungsfristen nicht mehr gewährleistet. Derzeit wird ein Förderantrag im Rahmen der Schulbauförderung vorbereitet.

Die Grundschule Bliesschule ist Ganztagschule und Schwerpunktschule und beschult im laufenden Schuljahr 2021/2022 ca. 308 Schüler*innen in 15 Klassen. Das Raumprogramm wurde zuletzt auf eine 4-zügige Grundschule festgelegt. Die Förderschule Schule an der Blies ist ebenfalls Ganztagschule unterrichtet im laufenden Schuljahr 2021/2022 ca. 250 Schüler*innen in 20 Klassen. Das Raumprogramm wurde daher für eine 2-zügige Förderschule festgelegt.

Anbei der festgestellte Bedarf an Hauptnutzflächen der beiden Schulen, der durch Neubau oder Umnutzung zu decken ist.

Grundschule:

- 4 Klassenräume, je 60 m²
- 1 Mehrzweckraum, 100 m²
- 1 Bibliothek, 60 m²
- Lehrerzimmererweiterung, ca. 35 m²
- 1 Lehrmittelraum, 20 m²
- 1 Raum Schulsozialarbeit, 12 m²
- 2 GTS-Räume, je 60 m²
- Mensa-Erweiterung, ca. 80 m²
- 1 Raum Betreuende Grundschule, 60 m²

- Zusätzliche Lern- und Arbeitsbereiche, 120 m²
- Raum zur Instrumentenaufbewahrung, 20 m²
- 2 Sprachförderräume, je 60 m²

Gesamtbedarf Neubauf Flächen Nutzfläche: ca. 990 m²

Förderschule:

- 3 Klassenräume, je 50 m²
- 3 Kursräume, je 20 m²
- 1 Werkraum mit 60 m² sowie ein Materialraum mit 20 m²
- 1 Therapieraum mit 20 m²
- Lehrerzimmererweiterung um ca. 60 m²
- 1 Raum für die Schulsozialarbeit mit 12 m²
- 2 GTS-Räume je 60 m²
- Mensaerweiterung um ca. 40 m²

Gesamtbedarf Neubauf Flächen Nutzfläche: ca. 542 m²

Bei der Aufstellung der Bedarfe wurde berücksichtigt, dass provisorische Pavillonmodule aufgelöst werden und diese Räume ebenfalls in der dauerhaften Erweiterung Platz finden werden. Durch verschiedene angedachte Umnutzungen werden noch Optimierungen im schulischen Ablauf vorgenommen und Neubauf Flächen teilweise reduziert.

3. Baubeschreibung

Die Grund- und Förderschule besteht aus einem Gebäudekomplex mit mehreren Gebäuden um eine gemeinsame Pausenhalle. Die Umsetzung des Rahmenraumprogrammes erfordert Erweiterungen und Umbauten sowie Umnutzungen im Bestand.

- Im nördlichen Trakt der Grundschule, Lupe C, wird die Grundschulmensa anstelle der jetzigen Verwaltung um entsprechende Flächen ergänzt. Ebenso wird die Größe der Förderschulmensa durch einen vor die jetzige Mensa vorgelagerten Anbau vergrößert. Es erfolgt ein Ausbau der technischen Anbindung. Der Pavillon zwischen Sonderbau und Trakt B wird zurückgebaut.
- Im südlichen Trakt der Förderschule folgen technische Anbindungen.
- Im Sonderbau; Lupe B, wird das Obergeschoss in einen ausschließlich der Schulverwaltung, dienende Ebene umgebaut. Das Lehrerzimmer wird als vergrößerter Raum an die Stirnseite verlegt, die der Autobahn und Nordostseite zugewandten Räume zu Material- und Elternsprechzimmer umgenutzt. Im EG erfolgt die Anpassung der Heizungsanlage
- Die Turnhalle, Lupe A, wird um einen barrierefreien Treppenlift sowie um ein barrierefreie Sanitäreinheit ergänzt. Die WC-Anlage im OG wird saniert. Der Hausmeister erhält hier einen Werkstattbereich mit angrenzendem Lagerraum für die Reinigung.
- Der Neubau, Lupe D, wird in drei Geschoßen den Bedarf der Förderschule und Grundschule ergänzen. Die Flächen des als „verbindenden Klammer“ genannten Neubaus ordnet den jeweiligen Trakten der Förderschule und dem davorliegenden Pausenhof Klassen-, Kurs- und Therapieräume sowie Werkraum und Spielzimmer sowie einen Raum für die Sozialarbeit zu. Gegenüberliegend, dem Trakt und Pausenhof der Grundschule zugewandt findet sich deren Schulverwaltung mit Lehrerzimmer und Schulleitung / Verwaltung und sowie die Sprachförderung wieder. In den Obergeschossen befinden sich Ruhe- und Spielraum, betreuende Grundschule, Klassenräume, Mehrzweck- und Musikräume und zusätzliche Lernbereiche nebst Nebenräumen. Die im Bestand bereits existierenden WC-Anlagen im EG und OG werden entsprechend saniert und im 2.OG jeweils um einen weiteren Bereich ergänzt.

Weitere Maßnahmen für Grund- und Förderschule

- Anpassung der Brandschutzmaßnahmen
- Barrierefreiheit
- Schallschutzmaßnahmen
- NGRS und SAA- Anlagen
- Heizung: Versorgung nach GEG

- Sanitäre und elektrotechnische Einrichtungen und Anlagen nach den geltenden DIN-Normen, Vorschriften und technischen Richtlinien.

4. Terminplanung

weitere Terminplanung nach Beschlussfassung (BGA 4.04.2022 und Stadtrat 25.03.2022)

Freigabe d. Maßnahme und d. Finanzierung	April 2022
Baugenehmigung	Juni 2022
Ausführung	Oktober 2023
Inbetriebnahme	August 2025

5. Kostenschätzung nach DIN 276

Gesamt: 16.850.000,00 Euro

Kostengruppe 200	Herrichten und Erschließen	20.000,00 Euro
Kostengruppe 300	Bauwerk - Baukonstruktion	7.036.000,00 Euro
Kostengruppe 400	Bauwerk – Technische Anlagen	4.878.000,00 Euro
Kostengruppe 500	Außenanlagen	641.000,00 Euro
Kostengruppe 600	Ausstattung / Kunstwerke	244.000,00 Euro
Kostengruppe 700	Baunebenkosten	4.031.000,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2022 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex z.Z. ca. 12 % beträgt.

6. Finanzierung

Gesamtkosten der Maßnahme	16.850.000,00 Euro
Bereits genehmigtes Budget	10.280.500,00 Euro
Erweiterung der Maßnahme	6.570.000,00 Euro

Schulbauförderung

davon Kostenschätzung anrechenbare Kosten	16.850.000,00 Euro
Fördersumme 60% der anrechenbaren Kosten	10.110.000,00 Euro

Eigenanteil Stadt 40% der anrechenbaren Kosten 6.740.000,00 Euro

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bezogen auf 6.740.000 Euro bei 6 % Annuität (Zinsen und Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 285.776,00 Euro.

7. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2022	1.650.100,00 EUR	5.098.000,00 EUR
2023	5.098.000,00 EUR	6.059.300,00 EUR
2024	6.059.300,00 EUR	3.597.855,00 EUR
2025	3.597.855,00 EUR	

8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2022 auf der Investitionsnummer 0343156412, GS Bliesschule, Rahmenraumprogramm vorbehaltlich der Genehmigung durch die ADD in Höhe von 750.000 Euro zur Verfügung. Die restlichen benötigten Mittel für das Haushaltsjahr 2022 stehen vorbehaltlich der Genehmigung durch den Stadtrat, als Haushaltsrest in Höhe von 900.000 Euro zur Verfügung.

Die weiteren Mittel müssen in den folgenden Doppelhaushalten 2023/2024 sowie 2025/2026 bereitgestellt werden.

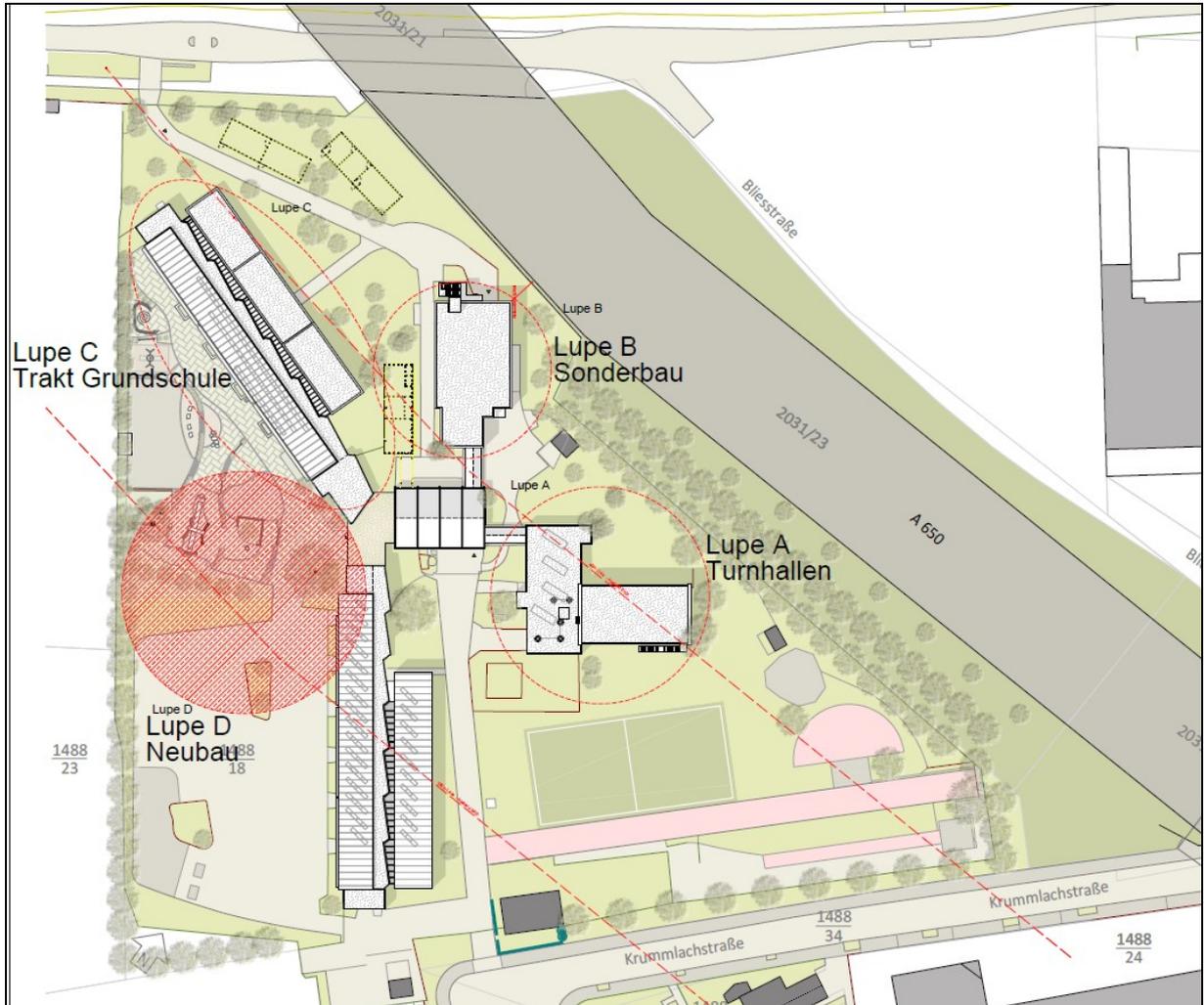
9. Folgekosten

Die voraussichtlichen Folgekosten für die Erweiterung liegen bei ca. 381.488,60 Euro pro Jahr und setzen sich wie folgt zusammen:

Finanzierung	285.776,00 Euro
Personalkosten	12.503,27 Euro
Betriebskosten	68.499,60 Euro
Instandsetzungskosten	14.709,73 Euro

Anlagen: Lageplan, Grundrisse der Lupe

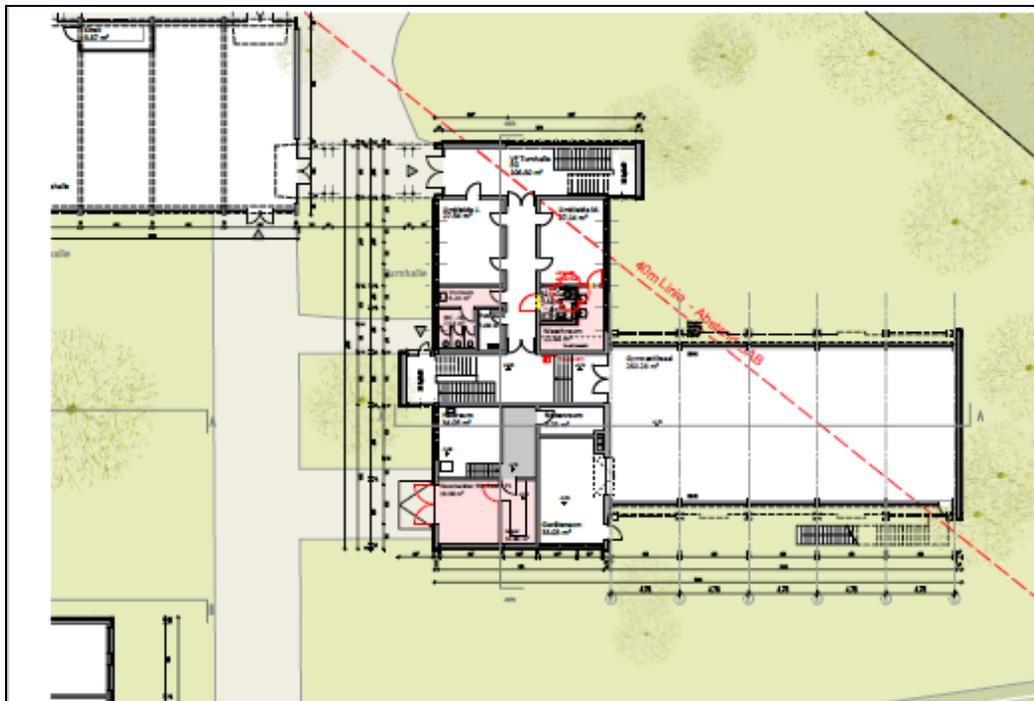
Lageplan



Turnhalle, Lupe A

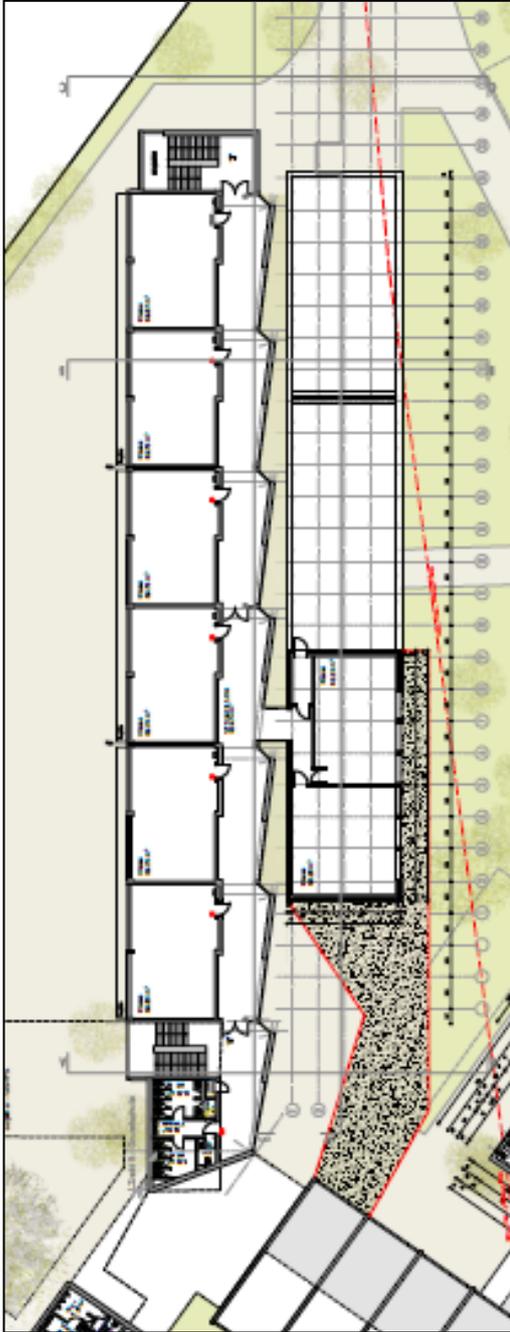


Grundriss OG

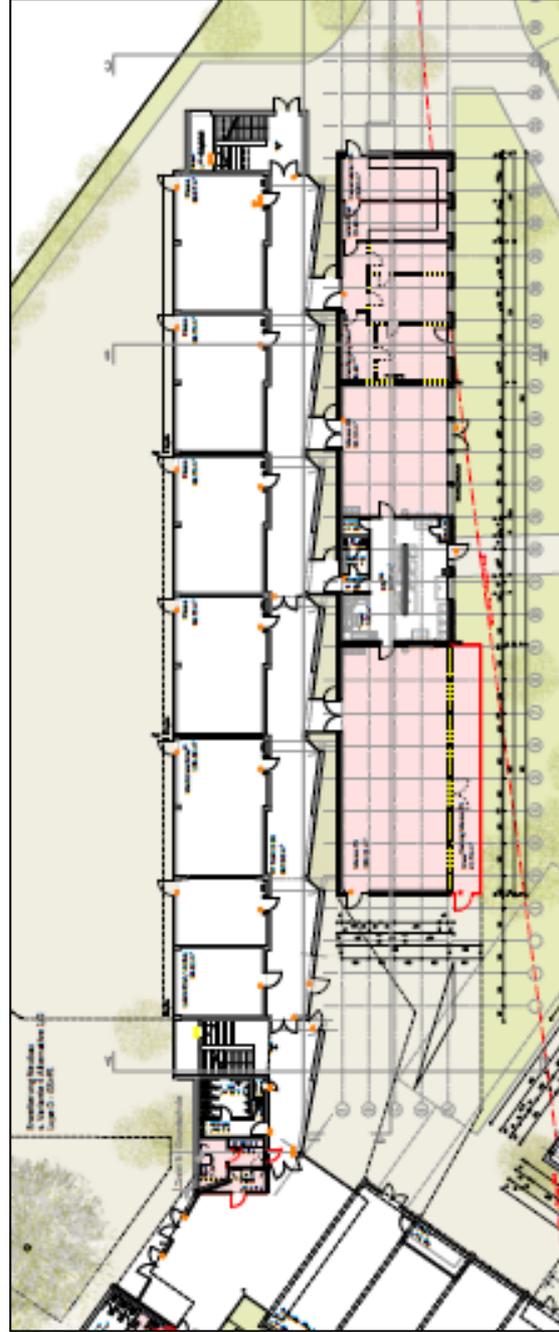


Grundriss EG

Trakt Grundschule, Lupe C



Grundriss EG



Grundriss OG

